



Auf zwei Rädern durchs Erntejahr der Südpfalz Kulinarische Reisen zwischen Spargelstich und Apfelkistenexpress

Germersheim/München, 5. Februar 2019. Selbst Spargel stechen, den Zwiebelhengst besuchen oder Saftiges aus der Spindelpresse probieren – ab April startet wieder die kulinarische Erlebnissaison der Südpfalz. Unterwegs zwischen Gemüsefeldern, Streuobstwiesen und Fachwerkhäusern entdecken Urlauber die Landschaft hier je nach Anbaugebiet und Erntezeit in ganz unterschiedlichen Facetten. Am besten erkunden sie die Region mit dem Fahrrad und pilgern so auf den verschiedenen Themenwegen etwa von Hof zu Hof oder folgen den Spuren von Kraut & Rüben. Dabei sind die Touren nicht nur etwas fürs Auge: Neben zahlreichen Mitmachaktionen und Kostproben direkt vor Ort, feiern die Südpfälzer ihr Obst und Gemüse auch das ganze Jahr über mit kleinen und großen Festen.



Copyright aller Bilder © Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.

Spargelzeit von April bis Juni

Im warmen Klima der Südpfalz gedeiht der Spargel besonders gut und erreicht durch schwere Böden ein intensiveres Aroma. Je nach Witterung beginnt die Saison im April und endet am Johannistag (24. Juni). Mit dem Spargelfest in Rheinzabern am 30. April und 1. Mai 2019 sowie den Hördter Spargeltagen am 4. und 5. Mai 2019 reihen sich gleich zwei Highlights aneinander. Frisch vom Feld und in sämtlichen Variationen kommt das „königliche Gemüse“ von Mitte April bis Mitte Juni jeden Freitag beim großen Spargelbuffet im Hofmarkt Zapf auf den Tisch. Auf verschiedenen Radtouren, wie etwa dem Riesling-Zander-Radweg, der vom Pfälzerwald bis in die Rheinauen einmal quer durch die Südpfalz führt, erkunden Genießer die insgesamt zehn Spargelhöfe der Region. Mit den

Aktionswochen „Spargelfeine Südpfalz“ organisiert der Südpfalz-Tourismus auf Anfrage spezielle Touren für einen Blick hinter die Kulissen. Bei Betriebsführungen samt Spargelstechen erfahren die Teilnehmer, wie knifflig es ist, die dünnen Stängel zu züchten und zu ernten und werden zu wahren Südpfälzer Spargelexperten – „Kostproben“ inklusive. Weitere Informationen finden Interessierte auch im [Spargelflyer](#).

Kraut & Rüben von Juni bis August

Bekannt als der größte „Gemüsegarten Deutschlands“ ist die Pfälzer Rheinebene ein besonderes Potpourri aus Landwirtschaft und Kulturlandschaft. Vorbei an Weinbergen, Getreide- und Tabakfeldern, Obstplantagen und Gemüseäckern folgen Genussradfahrer dem knapp 140 kilometerlangen Kraut-und-Rüben-Radweg und gehen auf kulinarische Entdeckungstour. Sozusagen vom Acker auf den Teller bieten entlang des Radwegs zahlreiche Partner typische regionale Spezialitäten zur Verkostung an. Die „Kraut-und-Rüben-Stationen“ sind mit einem entsprechenden Hofschild gekennzeichnet. Zusätzlich findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Juni ein spezieller Aktionstag rund um die Früchte des Feldes statt. So erfahren Gäste auch am 9. Juni 2019 wieder Spannendes und Wissenswertes bei den einzelnen Betriebsführungen oder kosten ganz neue Kreationen der Pfälzer Küche. Weitere Gaumenfreuden gibt es auf dem traditionellen „Zäskämer Zwewwlfescht“ vom 2. bis 4. August 2019. Dann dreht sich im Zwiebeldorf wirklich alles um die braune Knolle – direkt am Kraut-und-Rüben-Radweg gelegen, ist das Volksfest ein beliebtes Ziel für Radler und Ausflügler. Zur Stärkung steht Zwiebelkost nach Großmutterns Art auf der Speisekarte in Zeiskam.

Apfelernte von August bis Oktober

Radfahrer gelangen auf der 30 kilometerlangen Genussstour „Von Hof zu Hof“ zu verschiedenen Direktvermarktern der Südpfalz. Unter dem Motto „Gudes vun do“ kosten die Besucher hier regionale Produkte und Selbstgemachtes von Marmeladen über Liköre bis hin zu Handkäse. Im Spätsommer beginnt die Apfelernte und die zahlreichen Hofläden bieten zusätzlich frischen Apfelsaft. Zum Tag der offenen Höfe am 1. September geht es mit dem Apfelkistenexpress sogar raus auf die Felder und hinter die Kulissen der Betriebe. Unter dem Namen „Bienwaldsaft“ wird speziell eine eigene Apfelsaft-Marke von den unbehandelten Streuobstwiesen der Region geführt. Wie wichtig diese Ökosysteme sind, wie sie richtig gepflegt werden und wie früher mit der Spindelpresse in Handarbeit Saft hergestellt wurde, erfahren Interessierte beim jährlichen Streuobstwiesenerlebnistag am 21. September 2019 in Büchelberg. Von hier aus startet auch der „Entdeckungspfad Streuobstwiesen“. Auf dem rund 45-minütigen Rundgang informieren interaktive Schautafeln über den erstaunlichen Artenreichtum und die wohlschmeckenden Obstsorten der Streuobstwiesen. Und noch ein Tipp: Am selben Wochenende findet vom 20. bis zum 21. September 2019 auch das Fest des Federweißens in Kandel statt.

Sämtliche Informationen zum flächendeckende Radwegenetz der Südpfalz sowie zu den verschiedenen Obst-, Gemüse- und Weinfesten gibt es beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter +49 (0) 7274 53300 oder auf www.suedpfalz-tourismus.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Südpfalz

Eingebettet zwischen Karlsruhe und Speyer und in unmittelbarer Nähe zu Frankreich erstreckt sich die Südpfalz in Rheinland-Pfalz auf den gesamten Landkreis Germersheim entlang der Rheins. 500 Kilometer ebene Radwege, 120 Quadratkilometer Feuchtwälder und urwaldartige Rheinauen sowie insgesamt 45 Themenrad- und Wanderwege sowie Erlebnispfade machen die Destination zu einem beliebten Urlaubsziel für Aktivurlauber und Naturentdecker. „Von der Region für die Region“ heißt es bei den über 50 Direktvermarktern und Weinhöfen die zur kulinarischen Entdeckungstour durch die Südpfalz einladen. Kleine und große Kulturfans tauchen bei Nachtwächterführungen in der mittelalterlichen Festungsanlage Germersheim oder bei einer Fahrt mit dem originalgetreu nachgebildeten Römerschiff in die Vergangenheit ein. Familien erleben beim Klettern im Abenteuerpark Kandel, einer Fahrt mit der Südpfalz-Draisinenbahn oder einem Besuch in der Straußenfarm „Mhou“ allerlei Abwechslung. Bei zahlreichen Weinfesten und kuriosen Events wie etwa dem „Loschter Handkeesfesched“ oder dem „Zäskämer Zwewwelfesched“ lassen sich Besucher das ganze Jahr über von der geselligen Pfälzer Lebensart anstecken. www.suedpfalz-tourismus.de.

Kontakt

Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.
Silke Wiedrig
Luitpoldplatz 1
D-76726 Germersheim
Tel +49-(0)7274-53 219
Fax +49-(0)7274-53 15 232
s.wiedrig@kreis-germersheim.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Teresa Hofmann / Katja Broschart
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
